

# Neu erschienen

## **Waterkant**

Christoph Spehr schreibt über einen festen Bestandteil des »internationalen Nachhaltigkeitszirkus«: Die Konferenz »Our Ocean«, bei der »Regierungen und transnationale Konzerne mit ›voluntary commitments‹ um sich werfen«, fand im Oktober 2019 in Oslo statt. Diesmal hatte sich allerdings eine Gegenkonferenz zusammengefunden, um mit dem »blauen Bullshit« abzurechnen. Burkhard Ilschner hat das Gerangel um die seit dem 1. Januar 2020 verbindlichen Schwefelgrenzwerte für Schiffskraftstoffe verfolgt: »Immerhin: Es gibt keinen Aufschub. Oder doch?« Susanne Grube informiert über den Fortgang der Planungen bei der Küstenautobahn A 20 in Niedersachsen, für die im großen Stil Moor- und Marschböden zubetoniert werden müssten. Eigentlich sei die A 20 »so weit weg wie nie zuvor – wenn Klimaschutz ernst genommen wird«. (jW)

*Waterkant. Umwelt, Mensch und Arbeit in der Nordseeregion*, Jg. 34/Nr. 4 , 40 Seiten, 14 Euro, Bezug: Aboverwaltung *Waterkant*, Kirchringstraße 2/12, 26736 Krummhörn-Loquard, E-Mail: [abo@waterkant.info](mailto:abo@waterkant.info)

## **Graswurzelrevolution**

Ralf Dreis schreibt über die politische Lage in Griechenland nach dem Amtsantritt der neuen rechten Regierung der Partei Nea Dimokratia (ND). Hier schaut die EU jetzt nicht mehr so genau hin: Musste sich Syriza »jeden ausgegebenen Euro genehmigen lassen, werden die von ND verabschiedeten großzügigen Steuererleichterungen fürs Kapital« nicht kritisiert. Monika Kupczyk analysiert das Ergebnis der Parlamentswahlen in Polen, Jakob Reimann schreibt über den »Krieg gegen Jemens Kinder«. (jW)

*Graswurzelrevolution*, Jg. 49/Nr. 445, 24 Seiten, 3,80 Euro, Bezug: Verlag *Graswurzelrevolution*, Abo und Vertrieb, Vaubanallee 2, 79100 Freiburg, E-Mail: [abo@graswurzel.net](mailto:abo@graswurzel.net)

## **Sozialismus**

Hinrich Kuhls fragt nach den Ursachen der Wahlniederlage der Labour Party bei den Unterhauswahlen im Vereinigten Königreich. Das Ergebnis berge »eine besondere Tragik in sich«; seine Tragweite auch für Europa sei noch nicht absehbar. Thomas Jaitner warnt die spanische Linke davor, kurzfristig eine weitere Neuwahl des Parlaments anzustreben: Diese »würde vermutlich eine rechte Mehrheit« und weitere Zugewinne für die faschistische Partei Vox bringen. (jW)

*Sozialismus*, Jg. 47/Nr. 1, 65 Seiten, 7 Euro, Bezug: Sost e. V. (Redaktion *Sozialismus*), St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, E-Mail: [abo@sozialismus.de](mailto:abo@sozialismus.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370433.neu-erschienenen.html>